

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein.
Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54

24. Mai 2025

Nr. 11

D-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten qualifiziert sich für die Bezirksliga



Großer Jubel nach großem Einsatz – die Spieler der D-Jugend feiern ihre geglückte Bezirksliga-Qualifikation (v.l.n.r.: Paul Gottwald, Jacob Schidlauske, Tristan Gerken, Noah Foth, Max Lorenz, Johann Wißmann, Julius Möller, Ben Dietz, Raphael Krelaus, Tamás Kálmá, Lukas Hartig und Trainer Dirk Sperling)

Foto: Tanja Dechant-Möller

Die Einteilung der Jugendmannschaften für die kommende Saison im Handballbezirk Wiesbaden-Frankfurt erfolgt über ein mehrstufiges Qualifikationsverfahren. Ziel ist es, die Teams entsprechend ihrer Spielstärke in passende Spielklassen – von der Bezirksliga bis zur Landesebene – einzugruppieren. Nachdem das D-Jugendteam im vergangenen Jahr die Qualifikation nur knapp verpasst hatte, aber an-

schließend souverän die Meisterschaft in der Bezirksklasse Süd holte, nahm es nun erneut Anlauf – mit Erfolg. Die neu zusammengestellte Mannschaft, bestehend aus Spielern der Jahrgänge 2013 und 2014, trat unter der Leitung des neuen Trainers Dirk Sperling an. Im ersten Qualifikationsdurchlauf für die Bezirks-

nächst das Sammeln von Spielpraxis im Vordergrund. Gegen starke Gegner wie die HSG Obere Aar, die HSG Main-Nidda, die TG Eltville und den PSV Grün-Weiß Wiesbaden gewann der Trainer wichtige Erkenntnisse für die anstehende Bezirksliga-Qualifikationsrunde. Diese fand am 10. Mai in der heimischen Altkönigshalle in Steinbach statt. Dort traf man auf bekannte Konkurrenten wie die TSG Oberursel, die HSG Schwalbach/Niederhöchststadt und die HSG Main-Nidda II – sowie auf das bislang unbekannte Team der HSG Hochheim/Wicker II.

Schon im ersten Spiel gegen die TSG Oberursel bewies das Team Nervenstärke: In einem echten Derbyfight setzte sich die HSG knapp mit 6:5 durch. „Die Trainingseinheiten in der Abwehr haben sich ausgezahlt“, so Trainer Sperling. Gegen Schwalbach/Niederhöchststadt war das Team bis zur elften von zwanzig Minuten beim Spielstand von 6:6 auf Augenhöhe. Bis der Topscorer, Jacob Schidlauske, verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste und man das Spiel 6:14 verlor. Beim dritten Spiel gegen das Team „Hochheim/Wicker II“ war der Fokus erneut da und Jacob wieder spielbereit. Auch zeigte Ben Dietz im Tor weiterhin zuverlässig gute Paraden. Es gelang ein knapper 6:7 Sieg. Somit war schon vor dem letzten Spiel gegen Main-Nidda II die Qualifikation geglückt. Auch dieses Spiel gewann man wieder mit einem Tor Vorsprung 12:13. „Ein gutes Pferd springt nur so hoch, wie es muss“, kommentierte Jugendleiter Jan Ferner augenzwinkernd die span-

nenden, aber knappen Siege des Teams. Er freute sich darüber hinaus, dass neben Jacob Schidlauske (13 Tore) mit Tristan Gerken (9 Tore) gleich zwei Top 5-Torschützen des Turniers aus dem eigenen Verein stammen und über die geschlossene und starke Abwehr-Mannschaftsleistung.

Auch neben dem Spielfeld war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Das von Alisha Lorenz und Claudia Dietz organisierte Catering wurde durch viele engagierte Eltern unterstützt und kam bei Spielern und

Fans gleichermaßen gut an. Der Erlös soll in neue Trikots investiert werden – weitere Sponsoren sind herzlich willkommen.

Mit der erfolgreichen Qualifikation hat die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten nicht nur sportlich überzeugt, sondern sich auch als hervorragender Gastgeber präsentiert. Die endgültige Ligeneinteilung wird durch den Bezirksspielausschuss im Laufe des Sommers bekannt gegeben. Die Vorfreude auf die kommende Saison ist bereits jetzt spürbar.

Kreismeisterschaften Schüler/innen U14 und U12 Einzel in Wehrheim

5 Medaillen für den LC Steinbach 2 x Gold für Patrick Franke



Patrick Franke, 2 mal Platz 1



Tilda Neumann, Platz 3



Jaro Paul, Platz 4

Bei den Kreismeisterschaften der Schüler/innen in Wehrheim war der LC Steinbach mit 7 Athleten/innen am Start. Erfreulicherweise sprangen 5 Medaillengewinner dabei heraus. Herausragend Patrick Franke (M12) mit 2 x Gold und 1 x Silber. Patrick siegte im Diskuswurf mit 16,71m sowie im Ballwurf mit 34,50m. Zudem Platz 2 im Speerwurf mit 22,50m. Tolle Leistung! Mio Neumann (M10) verfehlte als sehr guter 4. im Schlagballwurf mit 29m Bronze nur knapp. Über 50m

wurde er 6. in 8,89 Sek. sowie Platz 10 im Weitsprung mit 3,11m. Jaro Paul (M10) lief über 50m Hürden 10,90 Sek. und wurde 7. Platz 14 für ihn im Schlagballwurf mit 17m. Ganz stark aber sein Weitsprung als 4. mit 3,34m Auch hier Bronze knapp verfehlt. Tilda Neumann (W13) belegte im Kugelstoßen mit 6,66m Rang 5. Platz 4 für sie mit dem Diskus und 19,20m. Das Highlight war aber der Bronzeplatz beim Ballwurf mit starken 32m. Romy Thun (W13) holte sich ebenfalls

Bronze über 60m Hürden in 12,79 Sek. Zudem Platz 5 für sie im Weitsprung mit 3,99m. Über 75m schied sie im Vorlauf in 11,50 Sek. aus. Helena Carolin Landmesser (W10) schied über 50m (9,61 Sek.) im Vorlauf aus. Über 50m Hürden wurde sie 11. in 10,87 Sek. beim Weitsprung wurde sie 28. mit 2,81m. Nora Wettengel (W10) kam als 16. über 50m Hürden (11,57 Sek.) ins Ziel. Platz 21 im Weitsprung mit 2,98m und ein guter 8. Platz über 800m in 3:28,21 Min.

Ein etwas anderer laido Lehrgang



Standformen des Tachi Uchi no Kurai wurden in der Friedrich-Hill-Halle geübt

Am Wochenende vom 29./30. März fand in der TuS Steinbach Halle ein Tachi Uchi no Kurai Lehrgang statt. Hierbei wurden Formen im Kunitachi Stil geübt. Kunitachi bezeichnet hierbei Partnerübungen mit Holzschild (dem sogenannten Bokken) in mehr oder minder festgelegten Bewegungsformen und

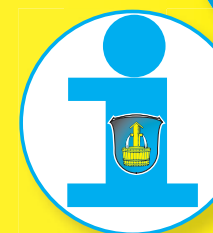
Vollkontakt. Eine Partnerseite ist der Uchidachi, die angreifende Seite und die andere, Shidachi, die Technik ausführende Seite.

Aus Augsburg angereist kam Henry Schubert, laido 7. Dan um rund 25 neugierigen laidoka die 10 Standformen des Tachi uchi no kurai beizubringen. Durch

den Partner vor einem und den direkten Kontakt bei Angriffen und entsprechender Verteidigung wird einem die Wichtigkeit von korrekten Abständen und Effektivität von gewissen Techniken in der Praxis sehr Bewusst. Die angereisten laidoka konnten dadurch viel Input für das eigene Training mitgegeben werden. Gerade da man im laido nur einen imaginären Gegner hat, welchen man sich vorstellen muss, bekommt man über solche Partnerübungen eine direkte Vorstellung von der direkten Anwendbarkeit der Technik. Diese alte Form der Schwertkunst ist mit dem laido stark verwandt und wird heutzutage auch in Japan nur noch wenig geübt. Daher war es sehr erfreulich sehen zu können, dass dieser Lehrgang doch ein sehr hohes Interesse hervorgerufen hat. Am Samstagabend konnten sich alle noch bei einem gemeinsamen Abendessen über neu gelerntes Austauschen. Auch eine Wiederholung des sehr erfolgreichen Lehrgangs mit Henry Schubert Sensei wurde bereits festgelegt! Wer Lust hat mitzumachen, kann einfach bei einer Schnupperstunde vorbeischaun. Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 18:30 und 20:00 Uhr im Dojo der TuS Friedrich-Hill-Halle Steinbach für Euch da. Mehr Informationen unter tus-steinbach.de/ laido. Marcus Lenz



STEINBACHER 20. STADTFEST



21. und 22. Juni 2025 auf der Bahnstraße

Mit freundlicher Unterstützung von:

Löwenstein Medical Innovation • Bindung Brauerei • Mainova
KRONE GmbH • REICHARD Papiere-Verpackungsmittel
AUTO-Schepp GmbH • Jatho Rechtsanwälte PartG mbB
K.+M. Hafer GmbH • Stadler Tankrevision-Tankbau GmbH
Nöll EDV-System GmbH • Wasserversorgung Steinbach GmbH
Allianz Generalvertretung W. Schütz • WERU Walldreiter GmbH
Fraport AG • Hotel zum Brunnen • Donath Moving&Relocation

PROGRAMM

Samstag, 21. Juni 2025

- 12:00 Uhr Eröffnung des 20. Steinbacher Stadtfestes auf der Festbühne der Wasserversorgung Steinbach GmbH mit den Kindern der 2. Klassen der Geschwister Scholl Schule
- 13:00 Uhr Internationales Schülerkonzert mit vier Ensembles aus Kronberg und Posen (Polen) Mit freundlicher Unterstützung der TINEMA GmbH Marken: KRONE FISCH, Meine Lieblings-Familie und Friedrichs
- 14:30 Uhr Gesangverein Frohsinn
- 15:30 Uhr SCC Garde Tanz
- 16:00 Uhr Portland Avenue
- 20:00 Uhr Live Musik mit der Rock Coverband PlanA Mit freundlicher Unterstützung von REICHARD Papiere-Verpackungsmittel

Sonntag, 22. Juni 2025

- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Festbühne der Wasserversorgung Steinbach GmbH mit der Bonifatius- und der St. Georgsgemeinde Pastoralreferent C. Reusch und PfarrerIn Evelyn Giese
- 11:00 Uhr Fassanstich Bindung Brauerei mit Bürgermeister Steffen Bonk Frühschoppen mit dem Blasorchester des TV Stierstadt. Präsentiert von Stadler Tankrevision-Tankbau GmbH
- 14:30 Uhr Live Musik mit der Band CARRY ON präsentiert von Auto Schepp GmbH

Veranstalter: Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)
Gartenstraße 20 • 61449 Steinbach (Taunus) • veranstaltung@stadt-steinbach.de

Bunter Flohmarkt mit Repair-Café und Fahrrad-Codierung an der Altkönigschule

Nun im vierten Jahr in Folge laden die Schülerinnen der Umwelt-AG am 24. Mai 2025 von 10:00-12:30 zum Buntten Flohmarkt ein. Wie der Name sagt, wird es ein buntes Angebot von privaten Standbetreibern geben, die unter anderem Spielsachen, gut erhaltene Kleidung, Deko, Schmuck und alles, was der Dachboden so hergibt, anbieten. Neben den üblichen Flohmarktständen sorgt die Umwelt-AG mit Kaffee, Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl. Die Schülervertretung versorgt die Gäste mit frisch gegrilltem. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr hat die Umwelt-AG auch dieses Mal eine Tombola mit nachhaltigen Gewinnen vorbereitet. Außerdem werden aus Kronberger Kerzenresten gegossene und liebevoll gestaltete Kerzen verkauft. Wie im letzten Jahr sind auch diesmal die Bastler des Repair-Cafés Kronberg wieder dabei. Jeder kann mit kaputten Gegenständen vorbeikommen und diese werden vor Ort wenn möglich repariert. Außerdem wird es wieder eine Fahrrad-Codierungs-Aktion geben. Wer sein Fahrrad vor Diebstahl schützen möchte, kann dieses vom ADFC Kronberg auf dem Buntten Flohmarkt codieren lassen! Dafür müssen lediglich das Fahrrad, der Kaufbeleg und ein Ausweis mitgebracht werden. Die Bürgersolarberater und der BUND berichten über ihre Arbeit und das SDG Café hat ein Nachhaltigkeits-spiel vorbereitet.

„Wir sind sehr froh, dass wir mit dem Flohmarkt unseren Beitrag für mehr Nachhaltigkeit in Kronberg leisten können. Vielen Dingen, die sonst in der Tonne landen, kann dadurch ein zweites Leben geschenkt werden. So macht den Schülerinnen und Schülern Umwelt-Schützen richtig Spaß“ Freut sich die Leiterin der Umwelt-AG Julia Kitzinger.

Geschichtsverein Steinbach Vortrag „122 bekannte, weniger bekannte und vergessene Plätze rund um den Feldberg“

Für unseren ersten Vortragsabend in diesem Jahr konnten wir Sigrid und Dietrich Bender gewinnen. Sie werden am 26. Mai 2025, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker gemeinsam mit uns einen Abend im Taunus verbringen und dabei eine bunte Auswahl aus dem Buch „122 bekannte, weniger bekannte und vergessene Plätze rund um den Feldberg“ vorstellen. Der Feldberg und der Taunus sind für uns das perfekte Freizeit- und Naherholungsgebiet. Im neuen Buch von Dietrich Bender werden 122 verschiedene Orte im Taunus beschrieben. Was zunächst, auf den ersten Blick, „vielleicht „nur“ nach einem weiteren Wanderführer aussieht, beinhaltet in der

Beschreibung ganz viel Lokal- und Heimatgeschichte. Viele dieser Plätze und deren Geschichte wollen wir Ihnen mit diesem Vortrag vorstellen und näherbringen. Es wird Informationen, Bilder und Videos geben – Sie erleben den Taunus quasi direkt aus Ihrem Stuhl heraus. Während einer Pause haben Sie die Möglichkeit das Buch direkt bei den Autoren zu erwerben. Nutzen Sie gerne diese Möglichkeit, denn das Ehepaar Dietrich verzichtet dafür freundlicherweise auf ein übliches Vortragshonorar. Es erwartet uns ein bunter Abend mit unseren Referenten und Ihnen auf den wir uns sehr freuen.

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

Samstag, 14. Juni 2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr und Mittwoch, 04. Juni 2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr Im Seniorentreff Kronberger Straße 2. Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung

zu supergünstigen Preisen: Aktuell haben wir Damen- und Herrenkleidung in vielen Größen für den anstehenden Sommer. Ebenso gibt es auch Sport- und Freizeitkleidung. AWO Vorstand Steinbach

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär GmbH



Ökumenische Diakoniestationen

im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Dementzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de 



AUTO-SCHEPP

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

STEINBACHER INFORMATION online:
steinbacher-information.de

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im April

04.04.2025 Die Feuerwehr Steinbach wurde zu einem Vegetationsflächenbrand in den Römerweg alarmiert. Vor Ort standen rund 80 Quadratmeter Grünfläche in Brand. Die Feuerwehr bekämpfte den Brand von zwei Seiten mit zwei Schnellangriffsrohren und brachte das Feuer rasch unter Kontrolle. Nach einer ausgiebigen Wässerung des Geländes und der Kontrolle mit der Wärmebildkamera wurde die Einsatzstelle an die ebenfalls alarmierte Polizei übergeben. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge mit 15 Aktiven. Alarmierung: 13.44 Uhr Einsatzende: 14.34 Uhr
07.04.2025 Am St. Avertin Platz wurde ein brennender Mülleimer gemeldet. Beim Eintreffen der Kräfte war dieser bereits von Bauhofmitarbeitern abgelöscht worden. Die Feuerwehr führte letzte Nachlöscharbeiten aus, ehe der Einsatz zügig wieder beendet werden konnte. 8 Brandschützer rückten mit einem Fahrzeug aus. Alarmierung 15.11 Uhr Einsatzende: 15.32 Uhr
10.04.2025 Im Hessenring ist ein Aufzug stecken geblieben. Die Aufzugstüre wurde von den Einsatzkräften mit Spezialwerkzeug geöffnet und die Personen befreit. Anschließend wurde der Aufzug außer Betrieb genommen und an den Betreiber übergeben. 2 Fahrzeuge waren mit 14 Rettern vor Ort. Alarmierung: 09.41 Uhr Einsatzende: 10.10 Uhr
10.04.2025 Kurz vor Mitternacht entdeckte eine Fahrradfahrerin im Feldweg „Die Kreuzwiesen“ einen brennenden Mülleimer und wählte den Notruf. Beim Eintreffen der ersten Kräfte war der Mülleimer aufgrund seiner geringen Befüllung bereits von selbst wieder erloschen. Die Feuerwehr kontrollierte die Einsatzstelle und beendete im Anschluss den Einsatz. Alarmierung: 23.58 Uhr Einsatzende: 00.19 Uhr

13.04.2025 Mitten in der Nacht bemerkte ein Bewohner eines Wohnhochhauses in der Berliner Straße einen Wassereintritt in seine Wohnung. Da in der darüberliegende Wohnung zur Zeit gebaut wurde und diese leer steht, verständigte er den Notruf. Die Wohnungstüre der betroffenen Wohnung wurde mit Spezialwerkzeug geöffnet und das auslaufende Wasser abgestellt. Weiter musste die Wehr nicht tätig werden. Die Einsatzstelle wurde im Anschluss der Polizei übergeben. 14 Einsatzkräfte mit 2 Fahrzeugen waren an der Einsatzstelle. Alarmierung: 04.12 Uhr Einsatzende: 05.07 Uhr
14.04.2025 Bei einem Großbrand einer Lagerhalle in Friedrichsdorf-Köppern wurde die IUK-Gruppe und die Technische Einsatzleitung des Kreises zur Unterstützung der Einsatzleitung angefordert. Dieser gehören auch Mitglieder der Steinbacher Feuerwehr an. Vor Ort wurde die Einsatzleitung unterstützt und der Einsatzleitwagen 2 des Kreises betrieben. Ebenso wurde etwas später im Einsatzgeschehen überörtlich zur Unterstützung eine Löschgruppe mit Atemschutzgeräteträgern aus Steinbach nachgefordert. An der Einsatzstelle rüsteten sich die Einsatzkräfte mit Atemschutzgeräten aus und unterstützten bei der Brandbekämpfung im Innenangriff. Parallel wurde das Hygienekonzept mitgeführt, damit die eingesetzten Steinbacher Kräfte sich im Anschluss entsprechend waschen und umziehen konnten, um eine Kontaminationsverschleppung durch den Brand zu vermeiden. Alarmierung: 10.52 Uhr und 12.41 Uhr Einsatzende: 17.23 Uhr
14.04.2025 Die Feuerwehr wurde zur Unterstützung der Polizei in die Berliner Straße gerufen. Vor Ort musste eine Wohnungstüre geöffnet werden, um einen Hund aus

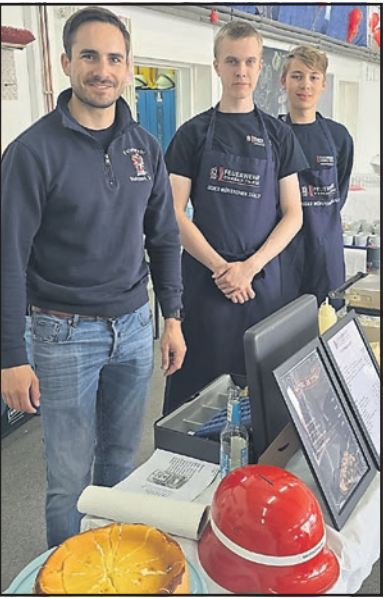


der Wohnung zu befreien. Der Besitzer erlitt einen medizinischen Notfall und musste im Krankenhaus behandelt werden. Deshalb war der Hund allein und ohne Betreuung in der Wohnung. Die Polizei nahm sich dem Hund an. Die Feuerwehr beendete den Einsatz. An der Einsatzstelle waren 2 Fahrzeuge mit 15 Kameraden. Alarmierung: 22.57 Uhr Einsatzende: 23.29 Uhr
20.04.2025 In einem Wohnhochhaus der Berliner Straße ist ein Aufzug stecken geblieben. Da der Notdienst der Aufzugsfirma über 2 Stunden Anfahrt gehabt hätte, wurde die Feuerwehr zur Öffnung der Aufzugstür alarmiert. Vor Ort hatten die Insassen sich bereits selbst befreien können. Die Einsatzkräfte nahmen den Aufzug außer Betrieb

und beendeten den Einsatz. 12 Aktive waren mit 2 Fahrzeugen im Einsatz. Alarmierung: 13.18 Uhr Einsatzende: 13.43 Uhr
22.04.2025 Die Feuerwehr wurde zu einer eingeschlossenen Person in einem Aufzug in der Berliner Str. gerufen. Vor Ort war der Aufzug allerdings leer. Es wurde mit der Betreiberfirma des Aufzuges kurz abgeklärt, ob tatsächlich der richtige Aufzug überprüft wurde. Da dem so war, wurde der Einsatz beendet. Alarmierung: 19.28 Uhr Einsatzende 19.55 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook, Instagram, oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

Frühlingsfest der Steinbacher Feuerwehr



Am 04. Mai veranstaltete die Feuerwehr Steinbach rund um das Spritzenhaus ihr 1. Frühlingsfest. Sonntags von 11 bis 16 Uhr wurde ein buntes Familienprogramm für die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger veranstaltet, welches bei gutem Wetter großen Anklang fand. Die Rundfahrten im großen Löschfahrzeug sorgten für starker Beliebtheit und es bildete sich rasch eine Schlange.

Mal im richtigen Feuerwehrauto zu fahren und die Gerätschaften im Innenraum aus dem Nahren zu inspizieren kam bei den jungen Gästen gut an. Aber auch die restlichen Stationen waren gut besucht. Neben den Rundfahrten konnte man die anderen großen Fahrzeuge besichtigen und auch die ein oder andere Fachfragen stellen. Für die Kinder gab es eine Schminkstation und es konnten

selbstkreierte Buttons als Erinnerung angefertigt werden. Zudem konnten die Kids an einer Spritzwand ihr Können im Feuer löschen unter Beweis stellen. Natürlich darf die Verpflegung bei einem gelungenen Fest nicht fehlen. So gab es frische Steaks, Würstchen und Grillkäse vom Grill und Pommes aus der Fritteuse. Auch eine leckere Auswahl an selbstgebackenen Kuchen stand zum Ver-

kauf. Die Waffeln am Spieß, welche die Jugendfeuerwehr bereits am Weihnachtsmarkt verkaufte, mundeten den Gästen erneut hervorragend. Dazu gab es passend zum Frühling neben Softdrinks kühle Erdbeerbowle und Erdbeerlimes. So konnte sich an diesem Sonntag die Feuerwehr den Steinbachern mal wieder zum Anfassen präsentieren und ein tolles Frühlingsfest klang langsam aus.

TuS-Wanderung – Via Mattiacorum

Am 27. April trafen sich 13 fitte und 13 freudige Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach an der S-Bahnstation und fuhren mit S-Bahn und Regionalexpress nach Idstein. Dort trennten sich die Wege, die fitte Gruppe fuhr mit dem Bus weiter nach Taunusstein-Wehen, dem Startpunkt ihrer Via Mattiacorum-Wanderung, und die freudige Gruppe fuhr mit dem Bus ins Stadtzentrum von Idstein. Der Qualitätswanderweg Via Mattiacorum verläuft mit einer Länge von 28 km zwischen Idstein und Wiesbaden. Die Hälfte sollte erwandert werden, und

der Start war aus logistischen Gründen in Taunusstein-Wehen in Richtung Idstein. Über die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft mit schönen Ausblicken führte der Weg vorbei an der Ahr-Quelle in Richtung Limes und Kastell Zugmantel. Auf zahlreichen Tafeln konnte unterwegs mehr über die Römer, die Mattiaker und die damaligen Handelsrouten und Lebensweisen an der Grenze des römischen Reiches in Erfahrung gebracht werden. Auch ein rekonstruierter Limesturm lag an der Wanderstrecke. Nach einem anstrengenden An-

stieg zum Schluss – insgesamt waren ca. 315 Höhenmeter zu bewältigen – war Idstein und der Einkehrschwung direkt am Bahnhof erreicht. Die Freudigen genossen im Zentrum der schönen Fachwerkstadt zunächst eine kleine Stärkung, bevor im sportlichen Teil – ca. 7 km und 100 Höhenmeter – die Höhen nördlich von Idstein erwandert wurden. Bei

bestem Wanderwetter waren die schönen Aussichten in Richtung Taunus und Westerwald ein Genuss. Der Wanderweg führte hinab ins Wörsbachtal und wieder zurück nach Idstein und zum abschließenden Einkehrschwung. Wer gerne einmal mit uns wandern will, findet den aktuellen Wanderplan tus-steinbach.de/wandern-3. Elke Heinze

Illegale Sperrmüllentsorgung auf dem TuS Steinbach Gelände

Es ist zu einer sehr schlechten Gewohnheit einiger Steinbacher Bürger gekommen, dass diese ihren Sperrmüll auf unserem Gelände „entsorgen“. Hiermit möchten wir diese Personen darauf hinweisen, dass es in unserer Stadt möglich ist, durch einen Anruf oder eine E-Mail den Entsorger Fa. Knettenbrech-Gurdulic mit der Abholung zu beauftragen. Diese Abholung erfolgt wöchentlich. Hier nochmals zur Hilfe die Telefon-Nr. 0611/696484 oder per E-Mail: sperrmuell@knettenbrech-gurdulic.de Weiterhin hat der städtische Bauhof dienstags von 16-18 Uhr und samstags von 10-12 Uhr den Containerplatz geöffnet. Kompetente Mitarbeiter beraten Sie bei der Entsorgung ihres Sperrmülls. Wir gehen davon aus, dass die vorstehenden Ausführungen für die Verursacher hilfreich sind. Zukünftig werden wir Anzeige erstatten und verweisen auf die gesetzli-



chen Bestimmungen, dass widerrechtliches Ablagern von Sperrmüll und sonstigen Abfällen eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die entsprechend geahndet werden kann. TuS Steinbach 1885 e.V. Heike Schwab, 1.Vorsitzende



Fitte und Freudige Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach

Steinbach Open Air 2025



Steinbach Open Air 2025. Von links: Nicole Kaluza und Simone Färber vom Veranstaltungsteam mit Bürgermeister Steffen Bonk (mitte). Foto: Nicole Gruber

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) traditionell die Programmreihe Steinbach Open Air vom 7. Juni bis 31. August 2025.

Die Steinbacherinnen und Steinbacher erwartet zwölf Wochen lang ein vielfältiges, buntes und abwechslungsreiches Programm der Stadt Steinbach (Taunus) sowie der Kooperationspartnern der beiden Kirchengemeinden, der Ahmadiyya Gemeinde, zahlreichen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, der Stadtbücherei, dem Stadtteilbüro, der Caritas Jugendarbeit, drei in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien sowie zahlreichen Künstlern.

Die 48 Programmpunkte verteilen sich auf mehrere Veranstaltungsorte in der Stadt. Unter anderem wird es wieder ein Open-Air-Kino und Musikveranstaltungen geben. Der beliebte Familientag wurde in die Veranstaltung „Stöffsche am Apfelweinbrücken“ integriert und erstmals zeichnet sich die Stadt für die Durchführung des Stadtfestes verantwortlich, welches ebenfalls im

Rahmen des Steinbach Open Air stattfindet. „Bei der Vielfalt des Programms sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Mein Dank gilt allen Akteuren und Partnern, ohne deren offene und engagierte Bereitschaft zur Teilnahme die Durchführung der Veranstaltungsreihe nicht möglich wäre. Mein besonderer Dank gilt dem Gewerbeverein für die Organisation und Begleitung des Stadtfestes“, so Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk, der allen Steinbacherinnen und Steinbachern einen schönen Sommer und viel Freude beim Open Air 2025 wünscht.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen finden Sie ab Ende Mai 2025 auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Kultur & Erleben » Veranstaltungen » Steinbach Open Air sowie auf Plakaten und Flyern. Fragen beantwortet Ihnen das städtische Veranstaltungsteam, Simone Färber und Nicole Kaluza, per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de oder telefonisch unter (0 61 71) 70 00 -13 und -14.

Auf Augenhöhe mit der Mittelspannung Syna überprüft die Freileitungen aus der Luft

Nur wenige Meter liegen zwischen dem Hubschrauber und der Freileitung. Was nach einem Hollywoodstunt aussieht, ist für die Netzexperten der Syna GmbH eine wichtige Maßnahme, um den Zustand der Mittelspannungsfreileitungen zu kontrollieren. Von Mitte Mai bis Mitte Juni begutachten die Experten der Syna, Netztochter der Süwag Energie AG, aus dem Hubschrauber heraus die Masten und Freileitungen im Netzgebiet.

„Wir führen die Kontrollflüge in regelmäßigen Abständen durch, um den Zustand unseres Mittelspannungsnetzes auch von oben zu erfassen“, erklärt Marius Behl vom Assetmanagement. Insgesamt werden fast 1.600 Kilometer an Leitungslänge, verteilt auf fast 11.200 Masten, abgefliegen. Eine genaue Eingrenzung, an welchen Tagen der Hubschrauber wo im Einsatz ist, ist nicht möglich: „Bei der Befliegung sind wir auf gutes Wetter angewiesen und so entscheiden wir zu Beginn eines jeden Flugtages, welche Freileitungen konkret angefliegen werden“, erklärt Marius Behl weiter.

Die Einsätze, ausgeführt von der Heli Transair European Air Services GmbH aus Egelsbach, dauern in der Regel mehrere Stunden, in denen der Pilot möglichst nah an die aktive Freileitung heranfliegt und die Trasse Meter für Meter abfliegt. Der Netzexperte der Syna achtet dabei auf jedes Detail: Wie ist der Zustand der Masten? Sind die Leitungen in Ordnung? Sind die erforderlichen Sicherheitsabstände zwischen Bäumen oder Gebäuden zu den Leitungen gewahrt? Jede Beobachtung wird festgehalten und die Situation bewertet, um daraus entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Durch die geringe Höhe während des Hubschrauberfluges ist mit einer entsprechenden Geräuschkulisse zu rechnen. Für Menschen und Tiere geht von den Flügen keine Gefahr aus und alle Sicherheitsvorschriften werden selbstverständlich eingehalten. Tierhalten wird jedoch empfohlen, in diesem Zeitraum besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Es bietet sich beispielsweise an, Pferde und Weidetiere auf Koppeln unterzubringen, die von den Freileitungen möglichst entfernt sind.

360-Grad-Panoramabilder für verschiedene Anwendungsfälle Stadt Steinbach (Taunus) und Syna tauschen sich über die Vorteile der Aufnahmefahrten durch die Cyclomedia Deutschland GmbH aus



Bürgermeister Steffen Bonk und Thomas Fösel (Syna-Prokurist vom Standort Bad Homburg) vor einem Cyclomedia-Auto aus der aktuellen Befahrung Foto: Süwag Energie AG

AG, im Stadtgebiet von Steinbach genutzt. Außerdem wird das Bildmaterial an die Stadt Steinbach zur Nutzung für die verschiedensten Fachbereiche der Stadtverwaltung übergeben. Wie die Bilder erstellt werden und welche Vorteile sie bieten, hierzu haben sich Bürgermeister Steffen Bonk und Thomas Fösel als Prokurist der Syna GmbH vom Standort Bad Homburg vor dem Steinbacher Rathaus ausgetauscht.

Mithilfe der mit GPS-Daten versehenen 360-Grad-Panoramabilder ist es möglich, Anfragen der Bürgerinnen und Bürger direkt mit den Aufnahmen der Befahrungen zu vergleichen und die Anliegen einfacher nachzuvollziehen. Für Bürgermeister Bonk liegen die Vorteile damit klar auf der Hand: „Für uns sind die Daten eine ideale Möglichkeit, um nicht nur die Planung in der Kommune gezielt voranzubringen, sondern auch in verschiedenen Ämtern, wie beispielsweise Ordnungsamt, Stadtplanung und Straßenverkehrsbehörde, besser auf die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger einzugehen. Damit schaffen wir noch mehr Bürgernähe.“ Aber nicht nur für die Stadtverwaltung, sondern auch für die Syna als Netzbetreiber sind die Daten hilfreich: „Für uns sind die

Aufnahmen ein unverzichtbares Planungswerkzeug, welches wir gerne mit unseren kommunalen Partnern teilen. Abstimmungen zwischen den städtischen und unseren Kollegen sind somit deutlich einfacher und schneller“, erläuterte Thomas Fösel als Syna-Prokurist vom Standort Bad Homburg.

Die Aufnahmefahrten mit den Cyclomedia-Autos, die mit Kameras und Laserscannern auf dem Autodach ausgestattet sind, fanden bereits in den vergangenen Tagen statt. Die Syna arbeitet bereits seit mehreren Jahren mit Cyclomedia im Bereich der Datenerfassung und Visualisierung zusammen. Cyclomedia ist Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft, kurz SRIW, und ist zudem Mitverfasser und Unterzeichner des Geodatenkodex. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich gemacht. Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich internen Zwecken und die Panoramadaten werden nicht veröffentlicht. Die Kommunen werden vorab über die Fahrten informiert. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz bei Geoinformationsdiensten finden Sie auf der Website des SRIW unter www.sriw.de.

In andere Welten abtauchen und sich in Farben vertiefen

Neue Kunstausstellung der Hobby-Künstlerin Karin Krell ab dem 15. Mai 2025 in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4.

Karin Krell wurde 1948 in Frankfurt am Main geboren und lebt seit 1973 mit ihrer Familie in der schönen Taunusstadt Kronberg. Durch Ihren Beruf als technische Zeichnerin wurde in Ihr auch die Lust zum Malen geweckt und so begann sie mit Acrylmalerei an der Malschule bei Marlis Heyn in Eschborn.

Bei Gertrude Schneider, der Initiatorin der Kronberger Künstlergruppe „Mal-Zeit“, ist Karin Krell künstlerisch aktiv und hat als Mitglied des Kronberger Kulturkreises schon an diversen Ausstellungen teilgenommen. Ganz besonders an der Acrylmalerei schätzt Karin Krell die Freiheit, Kreativität

und Vielseitigkeit und liebt es, mit verschiedenen Techniken und Materialien zu experimentieren.

Die Stadtbücherei freut sich, eine weitere Hobbykünstlerin für ihre Ausstellungen in den Räumen in der Bornhohl 4 gewonnen zu haben.

Über Ihren Besuch zum Schauen, Schmöckern und Verweilen freut sich das Team der Stadtbücherei.

Öffnungszeiten: montags von 15:00-18:00 Uhr, dienstags von 15:00-19:00 Uhr, donnerstags von 15:00-18:00 Uhr, freitags von 12:00-15:00 Uhr und samstags von 10:00-13:00 Uhr.

Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de

Neulich traf ich... ist das Thema der 12. Wandellesung am 25.Mai 2025



Ein Schnappschuss von der Wandellesung 2024 zum Thema Zeit – hier bei der Verabschiedung aller Beteiligten Foto: Hüseyin Daglioglu

Vielfältige Begegnungen stehen im Mittelpunkt der diesjährigen literarischen Reflexionen im Rahmen der nun bereits 12. Wandellesung im Quartier, zu der Sie die Stadt

Steinbach (Taunus) und das Stadtteilbüro Soziale Stadt am Sonntag, den 25. Mai 2025 um 19 Uhr ganz herzlich in den Saal Steinbach-Hallenberg im Bürgerhaus einladen.

Die Steinbacher Wandelleser interpretieren sowohl Gedichte und Texte aus berühmter Quelle, wie von Joachim Ringelnatz, Ulrich Rosky und Eugen Roth, als auch aus eigener Feder. Freuen Sie sich auf heitere und fröhliche, zuweilen auch nachdenkliche Texte von Carola Biermann, Ursula Bauer, Batoul Al Sayed, Ellen Cappelluti, Manfred Gönsch, Heino von Winning, Edeltraud Yil-

diz und Gerda Zecha. Die musikalische Umrahmung des Programms gestalten Barbara Köhler, Birgit Galemann, Sabine und Annika Baumgart, Ellen Breitsprecher und Rüdiger Voerste. Barbara Köhler führt Sie durch das Programm. In der Pause erwarten Sie kleine Erfrischungen und Fingerfood. Eine kleine Buchauswahl zum Thema Begegnungen stellt Ihnen die Stadtbücherei vor und macht Ihnen Lust auf mehr Literatur, auch an anderen Tagen.

Die Wandellesung „Neulich traf ich...“ ist Steinbachs Beitrag zur hessenweiten vom Hessischen Rundfunk am 25. Mai 2025 initiierten Veranstaltung „Ein Tag für die Literatur“, wo am gleichen Tag viele Veranstalter, Vereine und Kulturinitiativen Literatur aus Hessen erlebbar machen. Wir in Steinbach freuen uns sehr auf Ihr Kommen zur Wandellesung „Neulich traf ich...!“ Der Eintritt ist frei.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Bärbel Andresen im Stadtteilbüro Soziale Stadt, Telefon 06171 207 8440, E-Mail baerbel.andresen@caritas-taunus.de

Narzissen fürs Steinbacher Stadtbild



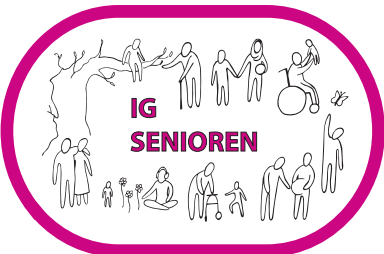
Von links: Mirko Wichter, Teamleiter der städtischen Hausmeister, Bürgermeister Steffen Bonk und Muris Basic vom Steinbacher Rewe Markt Foto: Steffen Bonk

Nach dem Auftakt im vergangenen Jahr mit rund 400 Blumenzwiebeln, die in diesem Frühjahr die Orteinfahrten und Blumenbeete in der Stadt in ein buntes Kleid hüllen, spendete Muris Basic vom Steinbacher Rewe Markt der Stadt vor wenigen Wochen sagenhafte 2.000 Narzissen. Basic fragte extra bei seinem Großhändler an und konnte diesen von der Idee, die Stadtbild zu verschönern, überzeugen. Die Blumenzwiebeln sind aus Beständen, die nicht mehr verkauft werden können.

Mirko Wichter, Teamleiter der städtischen Hausmeister, hatte im vergangenen Jahr die Idee und war in diesem Jahr auch sofort zur Stelle als der Inhaber des Steinbacher Rewe Marktes ihn ansprach.

„Wir danken Muris Basic herzlich für die Spende und seine Begeisterungsfähigkeit. Die Stadt wird die Narzissen einpflanzen, so arbeiten wir in Kooperation Hand in Hand und verwenden die Blumenzwiebeln nachhaltig weiter“, so Bürgermeister Steffen Bonk, der zudem den Einfallsreichtum zur Nachhaltigkeit seiner Mitarbeiter lobt.

Caritas Tagespflege St. Katharina Steinbach Gemeinsam und aktiv das Leben genießen Informationsabend am 11. Juni



Die Caritas Tagespflege St. Katharina bietet älteren Menschen den Verbleib in ihrem persönlichen, sozialen und häuslichen Umfeld, und gleichzeitig wird pflegenden Angehörigen wichtige Entlastungen angeboten. Seniorinnen und Senioren wird die Möglichkeit geboten, Teil einer aktiven Gemeinschaft zu werden. Gleichzeitig werden sie vor Ort von

Fachpersonal betreut. Mit einem abwechslungsreichen Tagesprogramm werden sie zudem in ihrer Selbstständigkeit unterstützt. Am 11. Juni 2025 um 18:00 Uhr wird die Einrichtungsleitung Bianca Ulrich das Angebot der Tagespflege St. Katharina im Hessenring 8a (Thüringer Park) ausführlich präsentieren. Sie erfahren mehr über die Betreuung und Aktivitäten für die Seniorinnen und Senioren vor Ort, aber auch, warum das Angebot so wichtig zur Entlastung der Angehörigen ist. Die IG Senioren freut sich als Kooperationspartner, Sie an diesem Abend mit begrüßen zu dürfen. Gerne können Sie sich unter ig-senioren@stadt-steinbach.de anmelden.

Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti Sprecher IG Senioren

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Jatho | **Rechtsanwälte
Notar**

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

Gnadenhochzeit im Hause Schreiber



Bürgermeister Steffen Bonk, Jubelpaar Elisabeth und Gustav Schreiber Foto: Steffen Bonk

Ein seltenes und ganz besonderes Jubiläum stand am 9. Mai 2025 im Hause Schreiber an. Elisabeth und Gustav Schreiber feierten ihre Gnadenhochzeit und blickten damit auf stolze 70 Ehejahre zurück. Bürgermeister Steffen Bonk ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar im Namen des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), der hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises herzlich zu gratulieren. Die beiden wurden in den 30er Jahren

in Frankfurt am Main geboren. Ihr gemeinsames Glück begann am 2. März 1949 bei einer Faschingsveranstaltung. Elisabeth hatte eine Ausbildung zur Schneiderin absolviert, während Gustav sein Ingenieurstudium erfolgreich abgeschlossen hatte. Um in Frankfurt eine Wohnung sowie einen Baukostenzuschuss zu erhalten, musste man verheiratet sein. Kurzum, Elisabeth und Gustav wagten den entscheidenden Schritt und gaben sich in Frankfurt

am Main das Ja-Wort. Nach seinem Staatsexamen war Gustav Schreiber zunächst in Frankenthal in einem Konstruktionsbüro einer Maschinenfabrik für Pumpen und Kompressoren angestellt. Nach zwei Jahren wechselte er in den Vertrieb und bekam in Frankfurt am Main eine Stelle angeboten. Nach 16 Jahren wechselte der Jubilar seinen Arbeitgeber und nahm eine Stelle in einem Vertriebsbüro in Frankfurt am Main an, wo er bis zum Beginn seiner Rente Mitglied der Geschäftsleitung war. Elisabeth Schreiber war zu Beginn der Ehe als selbstständige Schneiderin tätig. Die drei Söhne machen im Jahr 1956, 1957 und 1963 die Familie komplett. Zu fünf zogen Sie 1964 im Hessenring in Steinbach in ein Reiheneckhaus. Die Eheleute Schreiber reisten sehr gerne und viel und fanden dabei den Ausgleich zu Gustavs Hobby, die Kommunalpolitik, bei welcher er sich sehr stark über mehrere Jahrzehnte engagierte. Wir wünschen dem Jubelpaar noch schöne gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).

Manfred Kaiser feierte seinen 85. Geburtstag

Am 4. Mai 1940 wurde Manfred Kaiser in Frankfurt-Bonames geboren und wuchs zunächst in Danzig auf, wo seine Familie ursprünglich herkam. Bedingt durch den Zweiten Weltkrieg flüchtete die Familie nach Dänemark. Als Manfred Kaiser sieben Jahre alt war, kehrte die Familie zurück nach Frankfurt am Main, wo der Jubilar seine Heimat wieder fand. Seine erste Verbindung zu Steinbach (Taunus) war im Jahr 1963, als er für seinen Arbeitgeber Schotter und Kies für den Ausbau des Saint-Avertin-Platzes lieferte. Im Jahr 1973 wagte Manfred Kaiser den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete ein Fuhrunternehmen, welches er erfolgreich bis zum Beginn seiner Rente führte. Seit 2002 befindet sich der 85-Jährige im Ruhestand. Da er sich noch aktiv fühlte und Autofahren seine große Leidenschaft ist, arbeitete er in der Rente als Fahrer für die Central Apotheke in Steinbach. Doch vor fünf Jahren bekam er eine neue Herausforderung. Er ist im Fahrdienst für die Hans-Magiera-Förderschule in Oberursel nebenamtlich. Täglich holt er Schülerinnen und Schüler mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung von zu Hause ab, fährt sie in die Schule und am Nachmittag bringt er die Kinder wieder zurück. Diese Tätigkeit



Ehefrau Margareta Kaiser, Jubilar Manfred Kaiser mit Bürgermeister Steffen Bonk Foto: Steffen Bonk

macht dem Jubilar sehr viel Spaß und er ist dankbar für die Verantwortung, die ihm mit diesem Fahrdienst übertragen wurde. Der 85-Jährige lebt nun seit 19 Jahren in Steinbach und fühlt sich in unserem Vordertaunusstädtchen sehr wohl. Sein größter Traum ist es, noch einmal nach Danzig zu reisen und den Ort zu besuchen,

der die erste Zeit seiner Kindheit geprägt hat. Bürgermeister Steffen Bonk war am 6. Mai 2025 zu Besuch bei dem Jubilar und überbrachte die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen Manfred Kaiser noch viele gesunde Jahre in seiner Heimatstadt Steinbach (Taunus).

30 Jahre

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Baumalleen für ein grünes Steinbach – SPD informiert über Initiative

Gemeinsam mit der FDP treibt die SPD Steinbach die Begrünung der Stadt und insbesondere die Pflanzung von Baumalleen voran. Ziel ist es, Steinbach lebenswerter, klimafreundlicher und attraktiver zu gestalten – auch an den Zufahrtsstraßen. Ein Beispiel dafür ist die Waldstraße, wo im vergangenen Jahr eine Baumallee gepflanzt wurde. Sie spendet im Sommer Schatten – nicht nur für Spaziergängerinnen und Spaziergänger, sondern auch für viele Kinder auf dem Weg zum Sportpark oder zu den weiterführenden Schulen. „Wer an einem heißen Sommertag durch eine grüne Allee spaziert, spürt sofort, was wir meinen: Es geht um Lebensqualität, um Schutz vor Hitze, um ein gutes Gefühl in der eigenen Stadt. Dafür lohnt sich jeder Baum,

jede gepflanzte Allee“, sagt Dennis Horstmann, stellvertretender Vorsitzender der SPD Steinbach. Auch am Neuwiesenweg wurden in den vergangenen Jahren Bäume gepflanzt. Der Weg soll künftig an die neue Allee entlang des Fahrradwegs zwischen Steinbach und Oberhöchstadt angebunden werden. Damit entsteht ein grüner Korridor, der Stadt und Natur sinnvoll miteinander verbindet. Im Bereich der Kreuzung am Neuwiesenweg hatte sich die SPD einen Kreisels gewünscht, um die Verkehrssituation zu entschärfen und die Sicherheit zu erhöhen. Da dies aus verwaltungstechnischen Gründen nicht umgesetzt werden konnte, wird nun eine Abbiegespur eingerichtet. Entlang der Bahnstraße Richtung Gewerbegebiet ist ein weiterer Abschnitt geplant: Im Rahmen des Feuerwehrneubaus soll die bestehende Allee bis zum Europakreis verlängert werden. „Für mich ist es eine Herzensangelegenheit, dass Steinbach grüner und kinderfreundlicher wird. Wenn ich sehe, wie Kinder im Schatten der neuen Bäume auf dem Weg zur Schule laufen, weiß ich: Unsere Arbeit macht einen Unterschied“, sagt Bettina Wehrheim, ebenfalls stellvertretende Vorsitzende. Die SPD dankt der Stadtverwaltung für die kontinuierliche Umsetzung der Maßnahmen und wird sich weiterhin für ein grünes, lebenswertes Steinbach einsetzen.



v.r.n.l.: Die beiden stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Bettina Wehrheim und Dennis Horstmann im Neuwiesenweg Foto: Dennis Komp

FDP Steinbach bedankt sich bei allen Mamas und lädt herzlich zu ihrem Hessenfest am 31. Mai ab 15 Uhr im Höck'schen Hof ein

Am Sonntag, 11. Mai war Muttertag. Zu diesem Anlass verteilte die Steinbacher FDP auf dem Wochenmarkt wieder Rosen an die Mütter. „Es ist ein kleiner Dank an die Mamas, die jeden Tag Großartiges leisten. Die Freude in den Gesichtern über diese kleine Aufmerksamkeit ist immer wieder ganz besonders. Es ist eine sehr schöne Aktion, die bei uns schon eine lange Tradition hat“, so Ortsverbandsvorsitzender Lars Knobloch.

Die FDP hatte auch ein Plakat zur Einladung für ihr Hessenfest dabei. Es findet dieses Jahr am Samstag, 31. Mai ab 15 Uhr im Höck'schen Hof in der Untergasse, Ecke Bahnstraße statt. Das Hessenfest wurde erstmalig 2022 von Markus und Claudia Wittek ins Leben gerufen, die die Veranstaltung organisieren. „Ich finde es schön, dass wir hessische Tradition pflegen und gemeinsam genießen können. Auf unserem Fest wird es wie immer hessische Spezialitäten geben. Für Getränke ist natürlich auch gesorgt!“, freut sich Stadträtin Claudia Wittek. „Als besonderen Gast dürfen wir dieses Jahr Peter „Schüssel“ Schüssler begrüßen, der uns den Nachmittag über etwas darbringen wird.“



(v.l.n.r.) Markus Wittek, Inge Naas, Dominik Weigand, Lars Knobloch, Stefan Naas und Laura Jungeblut verteilen Rosen auf dem Steinbacher Wochenmarkt.

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolll Tore
- Elektr. Antriebe

Verkauf Montage Reparaturen
Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

weru
Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN
SICHER
SCHÖN
WARM
SCHÖN
STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.

Hier erhältlich:
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71/7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

Freie Demokraten
Steinbach FDP

Hessenfest
Samstag 31. Mai
ab 15 Uhr
Höck'scher Hof/Steinbach
Bahnstr./ Ecke Untergasse
Essen, Trinken und Musik
auf hessische Art
zu Gast
Peter "Schüssel" Schüssler
Hessischer Comedian aus Oberursel

STEINBACHER STADTFEST
21. und 22. Juni 2025 auf der Bahnstraße

Termine St. Bonifatiusgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 25.05.
09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht
Mittwoch 28.05.
19:00 Uhr Eucharistiefeier Vorabendmesse
Christi Himmelfahrt Donnerstag 29.05.
11:00 Uhr Familiengottesdienst im Alfred-Delp-Haus, Oberursel
Sonntag 01.06.
11:00 Uhr Familiengottesdienst

Termine

Dienstag 27.05.
16:30 Uhr Plauderbank mit Christof Reusch, Zeit für Gespräche bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Bei schönem Wetter steht die Plauderbank vor der Kirche
Dienstag 03.06.
20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius
Mittwoch 04.06.
10:00 Uhr Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Anmeldung bei ig-senioren@stadt-steinbach.de oder unter 06171 9160 580

Hinweis

Das Material der Schulstarthilfe 2025 wird jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr an folgenden Daten im Gemeindehaus St. Bonifatius, Untergasse 27, ausgegeben:

Mittwoch 04.06.
08:30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium
Pfingstsonntag 08.06.
09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht
Pfingstmontag 09.06.
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst in Liebfrauen, Oberursel

14:00 Uhr Demenzsprechstunde, Anmeldung bei Bianca Syhre unter risus.syhre@web.de oder telefonisch unter 06171 9160 580 Die Demenzsprechstunde ist kostenlos.
Donnerstag 05.06.
16:00 Uhr Plauderbank mit Christof Reusch, Zeit für Gespräche bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Bei schönem Wetter steht die Plauderbank vor der Kirche.

Dienstag 10.06., Dienstag 17.06., Mittwoch 18.06., Dienstag 24.06., Mittwoch 25.06., Dienstag 01.07., Mittwoch 02.07., Donnerstag 03.07.

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste

Samstag 24.05.
11:00 Uhr Tauffest und Taferinnerung in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag 25.05.
kein Gottesdienst
Christi Himmelfahrt Donnerstag 29.05.
10:00 Uhr „Gemeinschaft“ Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der St. Georgskirche (Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 24/25) Kollekte: Für die Evangelischen Missionswerke (EMS und VEM)

Sonntag 01.06.
10:00 Uhr Gott in Musik und Stille in der St. Georgskirche (Uwe Eilers (Kirchenvorstand) und Barbara Köhler an der Orgel) Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
Pfingsten Sonntag 08.06.
10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Konfirmandenabendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck
Pfingsten Montag 09.06.
10:00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrerin Evelyn Giese) Kollekte: Für die FiM – Frauenrecht ist Menschenrecht

Veranstaltungen

Dienstag 27.05.
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Projektchor Stadtfest
Mittwoch 28.05.
15:00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtstage
16:00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Dienstag 03.06.
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Projektchor Stadtfest
Mittwoch 04.06.
16:00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

Donnerstag 05.06.
15:00 Uhr „Lachen ist gesund“ Kaffee-Klatsch
16:00 Uhr Trommeln Kids
Freitag 06.06.
15:00 Uhr Georgs Flötenband

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684
@: evelyn.giese@ekhn.de

Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „www.st-georgsgemeinde.de“.

St. Bonifatius Steinbach

Plauderzeit mit Christof Reusch



Es ist wieder Zeit für Gespräche bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Wie bereits an den letzten Plauderbank-Tagen, freue ich mich, wenn Sie auf ein wenig gemeinsame Zeit vorbeikommen. Bei schönem Wetter steht die Plauderbank vor der Kirche.

Dienstag, 20. Mai von 16-18 Uhr
Donnerstag, 5. Juni von 16-18 Uhr
Dienstag, 24. Juni von 16-18 Uhr
Dienstag, 1. Juli von 16-18 Uhr
Dienstag 8. Juli von 16-18 Uhr
Mittwoch, 16. Juli 16-18 Uhr

Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach.



Welttag des Buches für Schulkinder im

Buchladen 7. Himmel

Über 300 Bücher verschenkt



Caroline Römer (rechts), Co-Leitung Buchladen 7.Himmel, mit Sarah Friedrich, Klassenlehrerin der 4a der Geschwister-Scholl-Schule, Steinbach (links)

Rund 100 Viertklässler der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach besuchten gemeinsam mit ihren Klassenlehrer*innen am Dienstagvormittag, den 6. Mai, den Buchladen 7. Himmel in Niederhöchstadt. Die Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß an der Schnitzeljagd und lösten voller Begeisterung die Rätsel, die es an den 5 verschiedenen Stationen zu bewältigen gab. Hierbei war Konzentration und Kombinationsgabe gefragt und so manche heiße Diskussion entstand zwischen den Kindern. Als Belohnung erhielt jeder Teilnehmende das Buch „Cool wie Bolle“. Gemeinsam mit rund 3.000 Buchhandlungen in ganz Deutschland verschenkt der Buchladen 7. Himmel rund um den UNESCO-Welttag des Buches am 23. April über 1 Million Bücher an Schulkinder. „Ich schenk dir eine Geschichte“ ist eine gemeinsame Aktion von Buchhandel, Stiftung Lesen, Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins, Deutsche Post und DHL, cbj Verlag und ZDF. Ziel der Initiative ist es, Kinder jedes Jahr mit Geschichten, die ihre Interessen aufgreifen, für das Lesen zu begeistern. Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Leseneiveaus gelingt, wurde ein Comicroman entwickelt. Auch Schülerinnen und Schüler aus Weißkirchen, Schwalbach und Niederhöchstadt nahmen im Zeitraum April/Mai an der Schnitzeljagd teil. Insgesamt 300 Bücher hat der Buchladen 7. Himmel im Rahmen dieser Aktion an Kinder verschenkt.



Wir sind für Sie da.

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH
Bestattungen
Rat und Hilfe im Trauerfall

Bahnstraße 11
61449 Steinbach
Tel. (0 61 71) 8 55 52
www.pietat-mayer.de

St. Bonifatius

Familiengottesdienst

Sonntag, 1. Juni um 11 Uhr



Die offene Himmelstür





Marschner

ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR

Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477, aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Tausenstraße 1 · Tel.: 7 21 44 · Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2025		
Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
1 Samstag, 04. Januar	Donnerstag, 26. Dezember	
2 Samstag, 18. Januar	Donnerstag, 09. Januar	
3 Samstag, 01. Februar	Donnerstag, 23. Januar	
4 Samstag, 15. Februar	Donnerstag, 06. Februar	
5 Samstag, 01. März	Donnerstag, 20. Februar	
6 Samstag, 15. März	Donnerstag, 06. März	
7 Samstag, 29. März	Donnerstag, 20. März	
8 Samstag, 12. April	Donnerstag, 03. April	
9 Samstag, 26. April	Donnerstag, 17. April	
10 Samstag, 10. Mai	Donnerstag, 01. Mai	
11 Samstag, 24. Mai	Donnerstag, 15. Mai	
12 Samstag, 07. Juni	Donnerstag, 29. Mai	
13 Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 12. Juni	Stadtfest
14 Samstag, 05. Juli	Donnerstag, 26. Juni	
15 Samstag, 19. Juli	Donnerstag, 10. Juli	
16 Samstag, 02. August	Donnerstag, 24. Juli	
17 Samstag, 16. August	Donnerstag, 07. August	
18 Samstag, 30. August	Donnerstag, 21. August	
19 Samstag, 13. September	Donnerstag, 04. September	
20 Samstag, 27. September	Donnerstag, 18. September	
21 Samstag, 11. Oktober	Donnerstag, 02. Oktober	
22 Samstag, 25. Oktober	Donnerstag, 16. Oktober	
23 Samstag, 08. November	Donnerstag, 30. Oktober	
24 Samstag, 22. November	Donnerstag, 13. November	
25 Samstag, 06. Dezember	Donnerstag, 27. November	
26 Samstag, 20. Dezember	Donnerstag, 11. Dezember	

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 07.06.2025 und der Redaktionsschluss ist am 29.05.2025.

DA KANN JA JEDER KOMMEN

Caritas öffnet Türen



Caritas Sammlung
26. Mai bis 5. Juni 2025



Auf die diesjährige Caritas-Frühjahrsammlung verbunden mit der Caritas-Kampagne 2025 „Caritas öffnet Türen“ möchten wir Sie aufmerksam machen.

Die offene Tür als Symbol christlicher Nächstenliebe prägt die Caritas-Jahreskampagne 2025. Die rote Tür steht vor Caritas-Einrichtungen und mitten im öffentlichen Raum.

Sie macht deutlich, was wir wissen: In dieser von Krisen und Kriegen gezeichneten Zeit braucht es die Angebote der Caritas für viele Menschen dringlicher denn je.

Die Kosten für Lebensmittel, Benzin und Energie steigen. Das ist besonders für Personen und Familien, deren Haushaltsbudget jetzt schon eng ist, eine große Herausforderung. Besonders Familien brauchen hier Unterstützung.

Die Sammelbriefe werden ab dem 26. Mai 2025 in die Haushalte verteilt. Mit Ihrer Spende helfen Sie Not zu lindern.

Gern können Sie auch direkt spenden auf das Konto der katholischen Kirchengemeinde St. Ursula DE 84 5125 0000 00007 0270 52.

Wenn Sie selbst in Not sind oder Menschen kennen, die Unterstützung brauchen, scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich im Pfarrbüro 06171 - 979 800.

Im Namen aller, denen wir helfen können, ein herzliches Dankeschön.

Christof Reusch
Caritasbeauftragter der Pfarrei St. Ursula



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



GEMEINDE FÜR ALLE!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Mai 2025

ANGST

St. Georg und der Umgang mit Drachen

Das Wissen der Psychologie war bereits in alten Mythen und Geschichten angelegt: Das Böse macht Angst und die Angst macht böse!

Unser Leben und Zusammenleben hängt davon ab, wie wir Menschen mit dem, was uns Angst macht, umgehen. Im Grunde genommen haben wir immer zwei Möglichkeiten, mit der Angst umzugehen: „Macht kaputt, was euch Angst macht!“ oder „findet einen neuen Weg des Umgangs mit der Angst.“

Die Geschichte des Hl. Georg schildert den Umgang mit der Angst dramatisch: Die heidnische Stadt Silene wird von einem Drachen bedroht, der die Stadt mit seinem Giftatuch verpestet. Um ihn zu besänftigen, muss täglich ein Mann oder eine Frau geopfert werden. Schließlich kommt auch die Königstochter an die Reihe. Der Ritter Georg rettet die Königstochter und bezwingt den Drachen. Die ganze Stadt bekehrt sich folglich zum Christentum und lässt sich taufen. Georg tötet den Drachen.

Seitdem wird Georg hoch zu Ross mit dem Speiß in der Hand dargestellt, wie er den Drachen bändigt und aufspeißt. Man könnte die Legende als Anweisung verstehen, sich dem bedrohlich Bösen tapfer entgegenzustellen und es zu töten. Dies wäre die Haltung, dass wir das, was uns Angst macht, töten und zerstören. Damit verbunden ist die Vorstellung, dass es Opfer braucht, um das Böse zu besänftigen. Der Nachteil: Der Drache als Sinnbild für alles Böse auf der Welt wird gefüttert. Davon wird man den Drachen nicht los und die heidnischen Opferrituale dauern fort, werden dem Bösen aber nicht Herr.

Ein anderer Zugang wäre die Überzeugung, dass es keine Opfer braucht und dass man den

Drachen eben nicht weiter füttert und damit stark macht, sondern ihm die Lebensgrundlage entzieht. Man tritt ihm entschlossen entgegen und verweigert das Opfer.



So hat Georg die Heidenangst der Menschen und die damit zwanghaft verbundenen Opfer durchschaut und gekreuzt. Das Böse wird ausgehungert. Man muss nicht mehr selbst böse werden und Kinder opfern, um dem Bösen Herr zu werden. Der Teufelskreis ist durchbrochen. Die christliche Botschaft sprengt den Teufelskreis. Der Drache als Inbegriff der Angst vor dem Bösen wird bezwungen, indem die Menschen sich ihrer Angst stellen und sich nicht mehr unter-

ordnen. Gott hat die Menschen geschaffen, damit sie einander lieben und füreinander einstehen. Niemand muss fallengelassen oder geopfert werden. Der höchste Wert ist und bleibt das Leben.

Übertragen auf die heutige Weltlage könnten wir sagen, dass kein Attentat gegen das Böse die Welt letztendlich besser machen wird. Wir schaffen keinen Frieden, indem wir die Drachen versuchen auszuschalten. Wir bringen den Putins, Trumps und Neunazis dieser Welt keine Opfer, um sie damit zu füttern. Wir beugen nicht unsere Knie vor ihnen. Sie machen uns Angst, aber wir weigern uns, selbst böse zu werden.

Wir treten ihnen mutig und entschlossen wie Georg entgegen. Wir ändern unsere Haltung, bezwingen sozusagen den Drachen in uns, der gefüttert werden und wiederum Angst und Schrecken verbreiten will. Wir bringen Frieden dadurch in unsere Stadt, indem wir das Böse benennen, durchschauen und ihm seine Macht nehmen.

Es ist nicht so schwer, das Böse zu durchschauen und beim Namen zu nennen. Es ist möglich, auch die Drachen unserer Zeit klein zu kriegen. Es kommt darauf an, wie wir uns aufstellen zu dem, was uns kaputt macht. Füttern wir es oder gehen wir damit anders um? Gott gibt uns sozusagen den Speiß des Georg in die Hand, mit dem wir das Böse in Schach halten können. Wenn wir das verstehen verliert es seinen Schrecken.

So gesehen halten wir in der St. Georgsgemeinde das Erbe Georgs miteinander hoch. Der Speiß ist für uns dabei weniger die totbringende Waffe, sondern vielmehr das Werkzeug, auf das Böse unserer Zeit zu deuten, zu zähmen oder ggf. so aufzuspießen, dass es kein Unheil mehr anrichtet.

Pfarrer Herbert Lüdke

Erlebnis Kirche



Am 27.04. hatte die St. Georgsgemeinde zur Familienkirche ins Ev. Gemeindehaus eingeladen. In Vertretung von Pfr. Herbert Lüdke gestaltete Pfr. Sebastian Krombacher den Gottesdienst kindgerecht und erlebnisorientiert zum Thema „Arche Noah“. Viele Mitmachlieder sorgten für fröhliche Stimmung und der Regenbogen als Zeichen der Hoffnung stand im Mittelpunkt. Im Anschluss gab es frisch gebackene Waffeln und Getränke. Wir freuen uns sehr, Sebastian Krombacher, unseren ehemaligen Vikar, mal wieder bei uns begrüßen zu können.

Margit Gönsch (Bild und Text)



Taufest mit Taufferinnerung

Samstag, 24. Mai 2025 - 11 Uhr - Ev. St. Georgskirche

Jedes Jahr im Mai feiert die Ev. St. Georgsgemeinde ein Tauffest in der St. Georgskirche. Im diesjährigen Gottesdienst am Samstag, dem 24. Mai vormittags um 11 Uhr, gibt es verschiedene Taufen und die vor 4 Jahren getauften anwesenden Kinder bekommen von der St. Georgsgemeinde eine Kinderbibel geschenkt, in der biblische Geschichten bunt mit allerlei Bastelideen zusammengetragen sind. In diesem Jahr freuen wir uns, dass im Gottesdienst ein kleines Mädchen, eine Jugendliche und ein Erwachsener getauft werden. Es ist schön, dass es Menschen gibt, die sich zu Jesus bekennen und zu seiner Gemeinde gehören wollen. Wir laden hiermit herzlich zum Tauffest ein!

Pfarrer Herbert Lüdke



Vorstellungsgottesdienst „Gemeinschaft“

Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich vor!

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, dem 29. Mai, findet um 10 Uhr der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden statt, die an Pfingsten feierlich in der St. Georgskirche konfirmiert werden. Der Gottesdienst zum Thema „Gemeinschaft“ wurde von den Jugendlichen auf der Konfirmandenrüstzeit im Haus Heliand vorbereitet. Die Jugendlichen gestalten den Gottesdienst selbst in vielfältiger Form. Es gibt ein selbstarrangiertes Rollenspiel, eine Vertrauensübung, Gebete und Lieder verbunden mit viel mitreißender Lebendigkeit. Kommen Sie am Himmelfahrtstag um 10 Uhr in die St. Georgskirche!



EV. ST. GEORSGEMEINDE STEINBACH (TS.)

evangelischer Kaffee



KLATSCH

Do. 5.6.2025 - 15 Uhr
Thema: „Lachen ist gesund!“
Ev. Gemeindehaus Untergasse 29
Kaffee Kuchen Klatsch Musik

Beim nächsten Treffen zum Kaffee Klatsch im Ev. Gemeindehaus am 5. Juni um 15 Uhr sprechen wir nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken über das Thema „Lachen ist gesund!“ Pfarrer Herbert Lüdke und der Diakonieausschuss freuen sich auf Ihr Kommen!



Für den diesjährigen Gottesdienst „Wald mit allen Sinnen“ konnten wir das Evangelische Bläserensemble „Schönberg Brass“ gewinnen und laden am 15. Juni um 16 Uhr herzlich in den Steinbacher Stadtwald oberhalb der Tennisplätze ein.

Das Thema des Gottesdienstes lautet „Luft zum Atmen“. Saubere Waldluft zum Atmen ist für uns Menschen lebenswichtig. Mit Luft füllen wir unsere Lungen, können aber zugleich Blasinstrumente für wunderbare Musik zum Schwingen bringen. Wir selbst nutzen die Luft zum Atmen und Singen. Es heißt, dass einst Gott uns Menschen seinen Atem eingehaucht hat, damit wir leben.

Bitte bringen Sie sich etwas zu trinken und eine Decke oder Sitzgelegenheit mit.

Stiftungsgottesdienst 2025

St. Georgsstiftung Steinbach (Taunus)



Am Sonntag, 11. Mai 2025, wurde im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes die Steinbacher St. Georgsstiftung vorgestellt, die sich vielfältig in Steinbach engagiert, unterschiedliche Projekte im Rahmen der Gemeindeförderung der Ev. St. Georgsgemeinde fördert und allgemein zur Stärkung der Gemeinschaft beiträgt. Die Stiftung sagt vielen Dank und freut sich sehr über die zahlreichen großen und kleinen Zuwendungen der Steinbacherinnen und Steinbacher!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)



Herzliche Einladung zum Vortreffen für die Jugendsegelwoche 2025 der Ev. St. Georgsgemeinde am Freitag, 20. Juni 2025 um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Souterrain-Konfirraum. Das Boot füllt sich, aber es sind noch Kojen frei! Kommt zum Vortreffen, hier sehen wir, wer alles mit an Bord ist.

Wir freuen uns auf euch!

(Andreas Mehner)

Je kleiner der Verstand . . .



. . . desto größer die Angst.

Andreas Mehner